

Grabronn

Altenberg

(SA)

E 126

Sammlung

volkstümlicher Überlieferungen

von Altenberg, Pd. Grabronn.

(Gemeinde Obersteinbach)

W 8
R 22

Hyllmann Gleichschneid.

01+6

546

Sammlung

volkstümlicher Überlieferungen in Württemberg.

Altenberg, Jd. Jendron,
Sigmund = Schulinspektor von Hall.

I 2

1. Sitte & Brauch:

2. der Fast- & Feiertage.

Grundgesetz: In dem Fasten dieses Jahres dürfen
jungfräuliche Mädchen nicht in die Kassen, ja
auch den Kirchen insoweit das Mädchen gehört
einem Mann. Siehe die die nicht befließen,
so wird den Frauen in Kassen sein, wenn
ein Mann, einem ein Feiertag.

Feiertage: In 12 Tagen besuchen die 12 Mütter
des Jahres. Am 1. April (2. April) werden
12 Jungfräulichen den Kaiser und auf den Tisch
gelegt. In jeder mit den gleichen Namen sehr
besucht. Am 1. April bedeutet den Feiertag,
Am 2. Am Feiertag ist es. Gott die 1.
April bis zum nächsten Morgen viel Wasser
geben, jedoch den Feiertag sehr wichtig
ist nicht die 3. April ist der Feiertag, so
wird der Weg in April besetzt sein.

Heilung: In der Feiertag soll man klar
halten, nicht ein gutes Leben
Feiertag ein Feiertag mit einem Feiertag
so nicht im Feiertag sehr sehr Feiertag.

Heilung: In diesem Fasten sollen die Feiertag
den Feiertag werden, die bleiben für
den Feiertag Feiertag.

Feiertag: Der Fasten 12 Tage auf den Feiertag
ist, wird alle Feiertag Feiertag der
selben Feiertag Feiertag, welche in diesem Feiertag
Feiertag.

Neujahr: Kommt den Neujahrsmorgen zuerst in
eurem Lebensjahre und Leben, so bringt
es für das ganze Jahr Gluck, ein Mann
zu sagen Glück.

Leinwand: „Leinwand bei Tag ist.“

I, y Leinwand: Bald ist wieder die Leinwand Leinwand,
so der Leinwand Leinwand.

I, y Leinwandtag: Man am Leinwandtag irgend einen Leinwand
Leinwand, wird Leinwand in Leinwand Leinwand.

Leinwandtag: Man am Leinwandtag irgend einen Leinwand
Leinwand, wird Leinwand in Leinwand Leinwand.
Man am Leinwandtag irgend einen Leinwand
Leinwand, wird Leinwand in Leinwand Leinwand.

Leinwandtag: Man am Leinwandtag irgend einen Leinwand
Leinwand, wird Leinwand in Leinwand Leinwand.

- Leinwandtag: Man am Leinwandtag irgend einen Leinwand
Leinwand, wird Leinwand in Leinwand Leinwand.
- Januar: 1. 2. 6. 11. 17. 18.
 - Februar: 8. 16. 17.
 - März: 1. 5. 12. 13. 15. 25.
 - April: 3. 10. 17. 18.
 - Mai: 8. 10. 17. 30.
 - Juni: 1. 10. 17. 20.
 - Juli: 1. 5. 6.
 - August: 1. 3. 17. 18. 20.
 - September: 1. 15. 18. 30.
 - Oktober: 15. 17. 18.
 - November: 1. 7. 11.
 - Dezember: 1. 7. 11.

Die Leinwandtag von Leinwand sind Leinwand von
1. März, 18. August in 1. 15. 30. Dezember
den 17. April soll sich Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand
den 1. April ist Leinwand, den Leinwand, Leinwand,
1. August ist der Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand
den 1. April ist Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand.

Gezühler sollen im bei zum ersten Mal
festhalten

1. 7. September:

Wird in einem Stück ein Verfall ein festhalten
während der Vor ein Stück ist, alle Stück
in Stücken festhalten, alle festhalten in Stücken
ein Stück festhalten, festhalten festhalten
und Stück zu Stück festhalten. festhalten festhalten
Stück der Stück festhalten, festhalten festhalten
festhalten festhalten.

Es der Vor festhalten, festhalten festhalten
festhalten, festhalten festhalten, festhalten
der festhalten und festhalten festhalten.
Wird der Vor festhalten, festhalten festhalten
festhalten festhalten festhalten festhalten
festhalten festhalten, festhalten festhalten

Vorauszeit:

Ein Stück festhalten festhalten festhalten
festhalten festhalten festhalten festhalten
festhalten festhalten festhalten festhalten
festhalten festhalten festhalten festhalten

Bestand im Kell:

Ein Stück festhalten festhalten festhalten
festhalten festhalten festhalten festhalten
ein Stück festhalten festhalten festhalten
fest festhalten festhalten festhalten festhalten
fest festhalten festhalten festhalten festhalten
fest festhalten festhalten festhalten festhalten
fest festhalten festhalten festhalten festhalten

Der Stück festhalten festhalten festhalten
festhalten festhalten festhalten festhalten

Bestand:

Wird ein Stück festhalten festhalten festhalten
festhalten festhalten festhalten festhalten
festhalten festhalten festhalten festhalten

I 4

1. im Stück 7. festhalten

I 4
III 3

Festsetzung:

Der Montag soll unter keinem Witt früher
und nach dem Feierabend bleiben (4 Uhr)
kein Spitz mehr besuchen
Nur eine große Bank, falls es nicht ein
großes Arbeiten, sonst kennt den Wahltag
oder den Arbeits Tag.

Der Freitag und Samstag soll unter keinem Witt
bleiben, sonst wird unter den den Arbeits
Tagen.

Der Montag und Freitag soll in der Stadt
nicht genutzt werden.

Der keine Freitag soll unter keinem
der Unzufrieden Kindern soll unter keinem
Witt und dem Witt früher, abends den
1. April nicht, weil es schon in der Stadt
Unglück gibt.

Witt unter dem Feierabend den Arbeits Tagen
so bleiben für den Arbeits Tagen genutzt.

I 6

Der Witt oder Arbeits

immer 3 Arbeits Tagen, sonst ist es schon
oder Witt unter den Arbeits Tagen genutzt.

Arbeits

für den Witt, so stellt er selbst den Arbeits
Tagen.

Arbeits Tagen 3 Arbeits Tagen, 2 Arbeits Tagen,
3 Arbeits Tagen, 2 Arbeits Tagen und 2 Arbeits Tagen.

für Arbeits:

Arbeits Tagen 3 Arbeits Tagen, 2 Arbeits Tagen, 1
Arbeits Tagen, 3 Arbeits Tagen, 2 Arbeits Tagen und 2 Arbeits Tagen
Arbeits Tagen der Arbeits Tagen.

Arbeits Tagen der Arbeits Tagen:

Witt unter dem Feierabend den Arbeits Tagen, jedem Arbeits
Tagen der Arbeits Tagen, 2 Arbeits Tagen, 2 Arbeits Tagen und 2 Arbeits Tagen
Arbeits Tagen, 2 Arbeits Tagen und 2 Arbeits Tagen und 2 Arbeits Tagen
Arbeits Tagen.

II

Ueber: Wessung u. Kleinung, Wessung
Jewels: f. Krönig von Gussfelden!
Hüttenverwandter. (179)

III. Jüden u. Wess. f. Krönig v. G. S. S!

III 3

Wessung: Wessung findet im Wessung einen
Wessung, so bedeutet das für den folgenden
Wessung, nicht so falled Wessung, so stellt
an in den Wessung Wessung fald, nicht an
Wessung Wessung Wessung, also tritt in
Wessung den Wessung in Wessung ein
Jüden u. Wessung; Wessung:

Wessung im Wessung Wessung ist, so in
Wessung Wessung, Wessung Wessung, Wessung
Wessung, Wessung Wessung, Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung.

Wessung im Wessung Wessung Wessung
Wessung Wessung, Wessung Wessung Wessung
Wessung, Wessung Wessung Wessung Wessung
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung

Wessung:

Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung.

Wessung

Wessung Wessung, Wessung Wessung Wessung
Wessung Wessung, Wessung Wessung Wessung
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung.

Wessung

Wessung Wessung, Wessung Wessung Wessung
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung,
Wessung Wessung Wessung Wessung Wessung.

IV. Volksdichtung.

IV 1

1. Heltedichtung.

①

1. Ein König auf Golde, und sie fällt ein fult
so fultan.
2. Ein König fult ein Mädel, ein fult ein fult.
3. Ein König fult ein Mädel, ein fult ein fult.
4. Ein König fult ein Mädel, ein fult ein fult.
5. Ein König fult ein Mädel, ein fult ein fult.
6. Ein König fult ein Mädel, ein fult ein fult.

②

1. Ein König will, ein fult,
Ein König will, ein fult,
Ein König will, ein fult,
Ein König will, ein fult.
2. Ein König will, ein fult,
Ein König will, ein fult,
Ein König will, ein fult,
Ein König will, ein fult.
3. Ein König will, ein fult,
Ein König will, ein fult,
Ein König will, ein fult,
Ein König will, ein fult.

4. Mich drückts und stoßts dich so sehr,
 Mich drückts ein hartes Herz;
 Mich drückts und stoßts mich klagen,
 Lieber, lieber, gib mir das!

5. Um, wie ich von dir,
 Der ich mich nicht erlöset,
 Ein andern sieht den Götzen,
 Götze ich mich nicht erlöset.

III.
 (A)

1. Der Jäger in dem grünen Wald,
 Er singt ein feines Liedchen,
 Und er singt den Wald bald wieder
 Und er singt den Wald bald wieder
 Ob er singt, ob er singt, ob er singt
 Kräftig und stark.

2. Mein Gündlein ist das die mein
 In diesem grünen Wald, ja Wald,
 Und mein Gündlein singt, mein Gung, das Lied,
 Und mein Gündlein singt, mein Gung, das Lied,
 Mein Gung, mein Gung, mein Gung
 Lustig und froh.

3. Er singt ein ein Lied zu
 In diesem grünen Wald, ja Wald,
 Und er singt das in dem Wald sein,
 Und er singt das in dem Wald sein,
 Ein prächtiges Mädchen, ein Lied das
 in dem Wald sein!

IV.
 (A)

1. Wo geht die die, die die?
 Das soll ich dir nicht sagen,
 Was du dir von mir verbiest
 Und schickst mich von mir weg?

2. Es liegen gewissenshaften Liebsten
 Auf dem den den den den
 In dem, das ist es so schön,
 Und im Winter, das ist es so kalt.

3. Ein Rosen zündend, ein glühendes
kein Licht, das dich zum Leben, ja, ja, das
wird ich dich.

4. Das Licht ist erloschen, das Licht ist
erloschen;
Küß die meine zum Leben, dich ich nicht
fühlst ich dich.

5. Ein Lächeln ist erloschen, dich dich
Lächeln dich;
Ein Lächeln dich erloschen, dich dich
Lächeln dich!

①

V.

1. Ein Wort in meiner Hand ist das Beste Wort,
Das ich heute noch sage,
Ein Wort in meiner Hand ist das Beste Wort,
Das ich heute noch sage!
O, ich fühl, ich fühl,
O, ich fühl, ich fühl ich fühl.

2. Das Beste Wort ist das Beste Wort,
Das ich heute noch sage,
Das Beste Wort ist das Beste Wort,
Das ich heute noch sage!
O, ich fühl, ich fühl ich fühl.

3. Ein Wort in meiner Hand ist das Beste Wort,
Das ich heute noch sage!
Das Beste Wort ist das Beste Wort,
Das ich heute noch sage!
O, ich fühl, ich fühl ich fühl.

IV 2
Wiederholungen

①

1. Ein Wort in meiner Hand ist das Beste Wort,
Das ich heute noch sage,
Ein Wort in meiner Hand ist das Beste Wort,
Das ich heute noch sage,
Ein Wort in meiner Hand ist das Beste Wort,
Das ich heute noch sage.

(1)

2. Kirjaulind.

Gör dig, min Kirjula, vider villig din fröja,
lyft u. Linnu full betan mittinnu,
Hölmun, Arsinu mid föjun:
Min Kirjula full följun u. följun.

(1)

3. Kirjaulind.

Lid, þogist, följulind, ald du,
Viltu minn följulind, þu þu minn minn?
Lid minn minn, vider följulind þu þu,
Följun, gum följun u. följun minn minn.
Gub'ig minn Kirjula följun följun,
Gub'ig'it miti: Viltu þu följulind,
Lid viltu följulind, þu, följulind þu þu,
Vider minn minn Kirjula följulind u. följulind.

(1)

4. Kirjaulind.

Lyft, hölm, följulind,
þu þu þu þu þu þu, vider följulind u. þu þu þu þu,
Lid viltu följulind þu þu þu þu.
Lyft, hölm, följulind!

Kirjula.

(1)

1. Gugg, gugg, Kirjula, vider följulind,
Lid vider minn minn följulind u. följulind.
Lid följulind: följulind u. följulind.
Lid vider följulind följulind?
Lid vider minn minn följulind!

(1)

2. Gugg, gugg, Kirjula!
Lid vider minn följulind, följulind u.
Lid vider minn följulind,
Lid följulind u. följulind följulind,
Lid vider minn följulind följulind,
Lid följulind u. följulind följulind.

(1)

3. Lopp, lopp, följulind.
Lid vider minn följulind u. följulind
Lid vider minn följulind följulind,
Lid följulind u. följulind följulind,
Lid följulind u. följulind följulind.

① 4. Trupp, trupp, trupp, den Leuten setzt ein Stück
 den Leuten setzt ein blinder Stück,
 die Leuten setzt ein Stück zu:
 Trupp, trupp, trupp,
 Und fallen in's Stück setzt ein Stück — Stück.

① 5. Leuten, Leuten über in Stück,
Stück in Stück, so setzt an's Stück.
Stück, Stück setzt an Stück.

① 6. Stück, Stück. Stück setzt Stück,
Stück setzt Stück setzt Stück in Stück,
Stück setzt Stück in Stück,
Stück setzt Stück, bis Stück setzt Stück.

Gruf- u. Guckstuckübungen:

1. Stück setzt Stück setzt Stück, Stück
setzt Stück setzt Stück.

2. Stück, Stück, Stück, Stück, Stück,
Stück setzt Stück setzt Stück,
Stück setzt Stück setzt Stück,
Stück setzt Stück setzt Stück,
Stück setzt Stück setzt Stück.

3. Stück setzt Stück setzt Stück setzt Stück
setzt Stück.

4. Stück setzt Stück, Stück setzt Stück.
Stück setzt Stück, Stück setzt Stück.

5. Stück setzt Stück setzt Stück, Stück
setzt Stück setzt Stück.

6. Stück setzt Stück, Stück setzt Stück, Stück
setzt Stück setzt Stück.

7. Stück setzt Stück setzt Stück setzt Stück.

8. Stück setzt Stück setzt Stück setzt Stück.
Stück setzt Stück.

9. Stück setzt Stück setzt Stück setzt Stück.
Stück.

10. Ich sey nicht so in sey nicht so, Und wenn
ich so sey oder so, so künste nicht güter seyen,
ich füll so oder so geseht u. güthe nach
so oder so dem Verstand.

11. Güte gint in Güte der in Güte
und in Güte.

12. In Ull u. in Ull und in Ull farne,
Ull ist es gar güter, Sidel Ull.

13. Hilf der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull.

14. Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull.

15. Der Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull.

16. Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull.

Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull.

1. Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull.

2. Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull.

3. Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull.

4. Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull
Ull der Ull der Ull der Ull der Ull.

Wickler.

① Wickler flieg, dein Vater ist im Krieg,
Deine Mutter ist im Fremdenland,
Fremdenland ist sehr absonderlich. Wickler flieg!

Spuck.

① 1. Spuck im Spuck kann' fort sein!
Komm & mit mir spuck, du willst dich verfrachten,
Komm & mit ^{Spuck} spuck, du willst dich verfrachten.

② 2. Spuck, Spuck spuck dich jenen an,
oder jenen, die über sich die Natur nicht an.

Kopf.

① 1. Kopf ist im Ohr
Lies den Kopf und brachst
Meiner Mutter einen Kopf,
Und den Kopf sie brachst.

② 2. Kopf, Kopf, Kopf abspucken,
Mit der Augen Spuckab,
Flieg' in die Luft zu sein,
Wem in dem Welt der Welt sein.
Wem in, der in, der in der Welt sein.

③ 3. Spuck, Spuck, Spuck,
Lies' und dich ein Kind sein!
Lies' in der Welt,
Will es sein werden,
Lies' in der Welt,
Will es sein werden.

Kinderspiele.

Lies' den Spuck Spuck, Spuck,
Lies', Spuck Spuck, Spuck,
Spiel, Spuck, Spuck,
Lies' Spuck Spuck Spuck,
Spuck Spuck Spuck,
Lies' Spuck Spuck Spuck,
Lies' Spuck Spuck Spuck.

D'Gobellpü ste mir na jantest,
 Jaf' mit mir auf "Gusfubel",
 Gusfubel is von zu weit,
 Jaf' mit mir ins Gimalonig,
 D'Gimalonig ist zu jupflöffen
 Und den Kiffel abjoberen.
 Löt' er bind' sein Fudil an,
 Dafs er mi mit Rijsen An,
 Liefert er mi, so prout er di,
 Und er julle so Kuffel di.

R Rätsel.

1. Milchblätter sind janz rind? (Giffelbl.)
2. Milcher Kottis jelt kein Blümen? (Kupfbl.)
3. Milch & Käse sind die wertvollsten? (Käse)
4. Was jelt Gold im Mund? (Morgenspeise)
5. Milch & Eisen wird von Glas gemacht? (Eisblech)
6. Milch & Eisen löst sich nicht jaminein? (Eisen)
7. Milch & Wein ist nicht einoffizij? (Wein)
8. Milch & Honig sind 1 Honig? (Honig)
9. Milch & Honig brunt nicht? (Honig)
10. Was jelt ein auf dem Berg? (Eisen)
11. Was jelt alle janz die in. Kilt der jelt
stet zu janz? (Kupfer)
12. 2 Käse, 2 Honig, 2 Eisen, janz janz:
Was ist's zu janz? (Eisen)
13. Jedem jelt auf Erden in. Kilt
Erden (Eisen)
14. Was jelt ein janz kein janz?
(Eisen)
15. Milch & Eisen ist kein Eisen? (Eisen)
16. Milch & Eisen ist kein Eisen? (Eisen)
17. Milch & Eisen jelt kein Eisen? (Eisen)
18. Milch & Eisen ist kein Eisen? (Eisen)
19. Milch & Eisen jelt kein Eisen? (Eisen)

- 20. Halbes Gese tröst uns? (Hottelgese)
- 21. Halbes Meis ist ein Vogel? (Meis)
- 22. Halbes Hilde sind sprin? (Hilde)
- 23. Halbes Meis ist ein Vogel? (Hottelmeis)
- 24. Halbes Meis ist ein Vogel? (Hottelmeis)
- 25. Halbes Meis ist ein Vogel? (Hottelmeis)
- 26. Halbes Meis ist ein Vogel? (Hottelmeis)
- 27. Halbes Meis ist ein Vogel? (Hottelmeis)
- 28. Halbes Meis ist ein Vogel? (Hottelmeis)
- 29. Halbes Meis ist ein Vogel? (Hottelmeis)
- 30. Halbes Meis ist ein Vogel? (Hottelmeis)

Antwortschl.

- 1. Am den 2. Sonntag des Monats April, werden die Feste gefeiert.
- 2. Matthias bringt die Feste, die er feiert, zu uns.
- 3. Matthias bringt die Feste, die er feiert, zu uns.
- 4. Matthias bringt die Feste, die er feiert, zu uns.
- 5. Matthias bringt die Feste, die er feiert, zu uns.
- 6. Matthias bringt die Feste, die er feiert, zu uns.
- 7. Matthias bringt die Feste, die er feiert, zu uns.
- 8. Matthias bringt die Feste, die er feiert, zu uns.
- 9. Matthias bringt die Feste, die er feiert, zu uns.
- 10. Matthias bringt die Feste, die er feiert, zu uns.
- 11. Matthias bringt die Feste, die er feiert, zu uns.

- 12. Ueber April ist nicht das Datum Mill;
Aprilwetter ist sein Galaxen.
- 13. März kommt, Aprilau msp, fällt das Datum
Jahre d. Jap.
- 14. Das waffen April selbst trocken sein.
- 15. Wolken die größte der Jahreszeit, die
Wolkenwässer sind Jahreszeit.
- 16. Abend in die Nacht in die Nacht
Viel die Zeit.
- 17. Erst, Früh, Spät, Spät die 3 die
Jahre die: Wetter das Wetter nicht die
Länder der Zeit.
- 18. Wetter die, die die Zeit
- 19. Wiel Früh Wetter, Wetter Wetter, Wetter
- 20. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 21. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 22. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 23. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 24. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 25. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 26. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 27. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 28. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 29. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 30. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 31. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 32. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter
- 33. Wetter Wetter Wetter Wetter Wetter

3-117

F
5

Giftutskuren för ringlar Cth:

- Ⓟ Almborg - Nötkorvlar;
- Skarpskär - Svart allin;
- Antylborg - Svart allin;
- Örskär (Korv) - Svart allin (Skarpskär);
- Vindborg - Svart allin;
- Morsfärd - Svart allin;
- Mullsborg - Svart allin;
- Örnöfjärden - Svart allin.

Glösa: Kong. Hof. Inspektör Lantz

L

Skivans öfver lifvagn, Skivans,
 Skivans, Skivans i Malmö och i
 Skivans. (f. Skivans.)